

Finnland

MwSt. Normalsatz

Der Standard-Mehrwertsteuersatz in der Finnland 2023 beträgt 24%.

Der ermäßigte Satz von 10% gilt für folgende Leistungen:

- Das Buch wird in elektronischer Form bereitgestellt;
- Elektronische Zeitungen und Zeitschriften.

Schwellen

10,000€.

Beweisstücke

Sie müssen zwei der folgenden Dokumente sammeln und aufbewahren, um den Wohnsitz des Kunden und den korrekten berechneten und gezahlten Steuersatz zu bestätigen:

- Rechnungsadresse Ihres Käufers;
- Adresse des von Ihrem Käufer verwendeten Internetprotokollgeräts;
- Bankverbindung Ihres Käufers;
- Ländercode der von Ihrem Käufer verwendeten SIM-Karte;
- Standort des Festnetztelefons Ihres Käufers, an dem die Dienstleistung erbracht wird.

Die Liste ist nicht vollständig.

Liste der elektronischen Dienste

- Elektronische Dienstleistungen sind Dienstleistungen, die über das Internet oder ein elektronisches Netzwerk bereitgestellt werden, die ihrer Natur nach größtenteils automatisiert sind, wenig menschliches Eingreifen erfordern und ohne Informationstechnologie nicht ausgeführt werden können;
- Rundfunkdienste umfassen Dienste, die aus Audio- und audiovisuellen Inhalten bestehen, wie Fernseh- oder Hörfunkprogramme, die der Öffentlichkeit gleichzeitig

von einem Mediendiensteanbieter mit redaktioneller Verantwortung für einen bestimmten Programmplan bereitgestellt werden;

- Telekommunikationsdienst bezeichnet einen Dienst zum Zwecke des Übertragens und Empfangens von Signalen, schriftlichen oder grafischen Nachrichten, Sprachnachrichten oder Informationen über Kabel, Funk, optische oder andere elektromagnetische Mittel sowie das Bereitstellen oder Übermitteln des Zugangs zu dieser Übertragungs- oder Empfangskapazität zu globalen Datenübertragungsnetzen.

Registrierungsverfahren

Wenn der Mitgliedstaat der Identifizierung Finnland ist, wird die Registrierungsbenachrichtigung an den elektronischen Dienst MyTax der Steuerverwaltung gesendet.

Es ist nicht möglich, sich als Nutzer des Unionssystems ohne eine Umsatzsteuer-Identifikationsnummer zu registrieren, daher können nur Unternehmen mit einer gültigen Umsatzsteuer-Registrierung das Unionssystem nutzen.

Registerpflege

10 Jahre.

Füllen Sie die Mehrwertsteuererklärungen und das Datum der Mehrwertsteuerzahlung aus

Die MwSt.-Erklärungs- und Zahlungsfrist beträgt ein Kalenderquartal. Das Unternehmen muss den elektronischen Dienst nutzen, um nach jeder Periode vor dem 20. Tag des Monats, der auf das Ende des Kalenderquartals folgt, eine Mehrwertsteuererklärung einzureichen. Fällt der voraussichtliche Abgabetermin auf einen Samstag, Sonntag oder Feiertag, bleiben die Bedingungen der Mehrwertsteuererstattung unverändert.



www.vatcompliance.co